

## VI

### Bibliographie Peter Hünemann

MARGIT ECKHOLT

#### *Einleitung*

Die Bibliographie umfaßt alle Veröffentlichungen von Peter Hünemann aus den Jahren 1960 bis 1988. Sie gliedert sich in folgende fünf Gruppen:

- I. Bücher
- II. Beiträge in Sammelbänden
- III. Aufsätze
- IV. Rezensionen
- V. Lexikonartikel

Innerhalb der einzelnen Gruppen sind die Beiträge chronologisch aufgelistet. Wiederabdrucke sind durch entsprechenden Verweis auf die Erstveröffentlichung gekennzeichnet. Unter die Rubrik „Bücher“ fallen Monographien, Sammelbände, bei denen Peter Hünemann als Mitherausgeber fungiert, und Sammlungen von Beiträgen verschiedener Autoren ohne eigenen Herausgeber.

Der Bibliographie wird im folgenden eine kurze Einleitung vorangestellt, die einen kleinen „Wegweiser“ durch das theologische Denken Peter Hünemanns darstellen soll. Dem Charakter eines solchen „Wegweisers“ entsprechend liegt der Schwerpunkt der Einleitung auf der Herausbildung der Grundgestalt dieses theologischen Denkens.

Bereits in der 1962 veröffentlichten Dissertation „*Trinitarische Anthropologie bei Franz Anton Staudenmaier*“ (I,1) zeichnen sich in Auseinandersetzung mit Staudenmaiers auf dem Hintergrund des Deutschen Idealismus erwachsener „philosophisch-theologischen Lehre vom Menschen“ Grundcharaktere des theologischen Denkens Hünemanns heraus.

Staudenmaier entwirft eine „Theologie der Geschichte“, die den vom Logos ausgehenden Systemen des Deutschen Idealismus eine trinitarische Sicht der Wirklichkeit entgegenstellt und in der geschichtlichen Erlösungstat Jesu Christi zu ihrem Wesen findet. Jesus Christus ist die vollkommene geschichtlich hervorgetretene und vermittelte, alles umfassende göttliche Offenbarung. Die von Stauden-

maier erarbeiteten Kategorien „Leben“ und „Vermittlung“ werden von Hünermann als „spekulative Grundelemente“ gefaßt, die in der Entfaltung der Wesensgeschichte Gottes und des Menschen immer wieder neu durchgeführt werden: Vermittlung des Heilsereignisses in Jesus Christus, auf ihn hin, zum Leben hin, auf den Menschen hin.

Sein theologisches Denken entfaltet Peter Hünermann in der Habilitationsschrift *„Der Durchbruch geschichtlichen Denkens im 19. Jahrhundert“* (I,3) in der Analyse der Geschichtsphilosophie Johann Gustav Droysens, Wilhelm Diltheys und Graf Paul Yorck von Wartenburg. Über die Interpretation dieser Ansätze hinaus ist sein Ziel, die „Geschichtlichkeit der im Glauben bejahten Grundrealitäten – wie Offenbarung Gottes, Kirche, Überlieferung – ansichtig zu machen“, Perspektiven für die Theologie der Gegenwart, ihre (geschichtliche) Methode und ihr Verhältnis zur Philosophie aufzuweisen. Verstehenshorizont seines eigenen theologischen Denkens ist dabei die phänomenologische Methode im „Denken des Heiligen“ bei Bernhard Welte (vgl. dazu auch I,2). Im Horizont der Philosophie Heideggers wird deutlich, daß „sich die im 19. Jahrhundert offen durchbrechende Wandlung des Denkens fortpflanzt, daß die Geschichtlichkeit einen Grundzug unseres Seinsverständnisses ausmacht“. Die Phänomenologie bietet die Methode, in der sich das neue, geschichtliche Denken frei entfalten kann. Das Wesen der Geschichte ist die Offenbarung des Heiligen, „die Wahrheit ist selbst ein Geschehen, näherhin das Heilsgeschehen“. Geschichte gründet im „Ereignis des Seins“, das sich – und dies wird für die Entfaltung von Ekklesiologie und Sakramententheologie wichtig – „in Welt-stiftenden Sinnfiguren zeigt und zeigend verbirgt“.

Auf diesem Hintergrund bringt Peter Hünermann die Kurzformel des Glaubens auf den Begriff: *„Wesensgeschichte des sich offenbarenden Gottes“* (vgl. II,37): Gott ist seine Geschichte, und diese Geschichte ist das Wesen seiner Freiheit, die freie Identität und Authentizität seines Wesens. Aufgabe der Theologie ist die Reflexion der Wesensgeschichte des sich offenbarenden Gottes und des Menschen, ist ein spekulatives Verstehen der Grundgestalten jener Wesens- und Freiheitsgeschichte. Dieses ermöglicht eine Theologie aus einer „Pluralität von Kulturen und Menschheitstraditionen“.

Die *Christologie* wird zum ausgezeichneten Ort der Entfaltung dieses Ansatzes. Die Offenbarung Gottes in Jesus Christus wird als „Ort und Wesen theologischen Denkens“ aufgewiesen. In der Geschichte der Christologie manifestiert sich die Freiheitsgeschichte von Gott und Mensch, die Geschichte Jesu Christi mit den Menschen (vgl. v. a. II,22; III,44). Für die Gestalt der Christologie der Gegenwart ist das neue Verhältnis zur Ekklesiologie charakteristisch: „Zur Christologie gehören nicht nur die perichoresis mit dem Vater und die perichoresis

zwischen seiner göttlichen und menschlichen Natur, sondern auch die perichoresis zwischen Jesus Christus und der Kirche.“ Die Kirche lernt sich selbst im Vollzug ihres Glaubens an Jesus Christus als aktives Subjekt in Jesus Christus begreifen.

Die Gestalt von *Ekklesiologie*, die sich auf dem 2. Vatikanum und auf den lateinamerikanischen Bischofskonferenzen von Medellín und Puebla entfaltet hat und in Formulierungen Johannes Paul II. von Jesus Christus als „Hauptweg“ der Kirche und vom Menschen als „ersten und grundlegenden Weg“ der Kirche einen Höhepunkt erreicht, wird in vielfältiger Hinsicht aufgenommen. Kirche als konkrete geschichtliche Größe, als aktives eschatologisches Subjekt konstituiert sich im Gegenüber und Mit-Sein mit der Welt, im Dialog mit den vielfältigen Kulturen. Eine Reflexion auf das Verhältnis von *Kirche bzw. Evangelium und Kultur* (vgl. III,53; III,54; III,57), *Kirche und technische Gesellschaft* (vgl. III,48), *Kirche und Menschheitsethos* (vgl. III,59) wird notwendig, wenn Kirche sich als lebendiges und aktives Subjekt ihrer selbst in Welt und Geschichte versteht. Kirche als „Ergebnis“ des Glaubens, als konstituiert durch das Christusereignis, ist lebendige Kommunikationsform. Peter Hünemann entwickelt eine „Wort- und Handlungstheorie“ der Kirche: Die Kirche ist „die zeitliche Gestalt des Weges für jene in Christus grundgelegte göttliche Sprach- und Kommunikationsgemeinschaft: Sie ist Sakrament des Heils für die Völker“ (v. a. III,53; II,61). Neue Formen theologischen Denkens und kirchlichen Handelns aus dem Dialog mit Kultur, Geschichte, gesellschaftlich-politischer Situation zu entwickeln, stellt die Herausforderung für Kirche und Theologie heute dar. Das Interesse für außereuropäische Theologie und der wissenschaftliche Dialog mit ihren Vertretern sind kennzeichnend für den konkreten Vollzug des theologischen Denkens von Peter Hünemann (vgl. zur Theologie der Befreiung II,11; III,46; die Dialogprogramme des Stipendienwerkes Lateinamerika-Deutschland e. V. I,12; I,21; I,25).

Abschließend sei nur auf die Konsequenz dieser Ekklesiologie für die *Sakramententheologie* verwiesen (vgl. III,39; II,28; II,45; II,47; II,61). Zum Selbstvollzug der Kirche gehört es, sich als „die von Jesus Christus, seinem erlösenden Tod und seiner Auferstehung her konstituierte Gemeinschaft“ zu vollbringen. Handlungs- und Kommunikationsformen dieses Selbstvollzugs sind die Sakramente; in Entsprechung zu einer Wort- und Handlungstheorie der Kirche entwickelt Peter Hünemann ein Verständnis der Sakramente als konstitutiver kommunikativer Handlungen der Kirche.

*I. Bücher*

1. Trinitarische Anthropologie bei Franz Anton Staudenmaier, Freiburg–München 1962 (Symposion. Philosophische Schriftenreihe 10).
2. Besinnung auf das Heilige, mit Beiträgen von B. Casper / K. Hemmerle / P. Hünermann, Freiburg–Basel–Wien 1966 (vgl. II,3).
3. Der Durchbruch geschichtlichen Denkens im 19. Jahrhundert. Johann Gustav Droysen, Wilhelm Dilthey, Graf Paul Yorck von Wartenburg. Ihr Weg und ihre Weisung für die Theologie, Freiburg–Basel–Wien 1967.
4. Theologie als Wissenschaft. Methodische Zugänge, mit Beiträgen von B. Casper / K. Hemmerle / P. Hünermann, Freiburg–Basel–Wien 1970 (QD 45) (vgl. II,4).
5. Priestertum – kirchliches Amt zwischen gestern und morgen, mit Beiträgen von W. Pesch / P. Hünermann / F. Klostermann, Aschaffenburg 1971 (Der Christ in der Welt. Eine Enzyklopädie XII,5) (vgl. II,8).
6. Gott im Aufbruch. Die Provokation der lateinamerikanischen Theologie, hg. mit Gerd-Dieter Fischer, Freiburg–Basel–Wien 1974 (vgl. II,11).
7. Heilkraft des Heiligen, mit Beiträgen von J. Sudbrack / J. Blank / P. Hünermann / E. Biser / C. H. Schwabe / E. Groesbeck, Freiburg–Basel–Wien 1975 (vgl. II,19).
8. Franz Anton Staudenmaier, Graz–Wien–Köln 1975.
9. Ankunft Gottes und Handeln des Menschen. Thesen über Kult und Sakrament, mit Beiträgen von R. Schaeffler / P. Hünermann, Freiburg–Basel–Wien 1977 (QD 77) (vgl. II,25).
10. Anthropologie des Kults. Die Bedeutung des Kults für das Überleben des Menschen, mit Beiträgen von A. Hahn / P. Hünermann / H. Mühlen / R. Schaeffler / H. Tellenbach, Freiburg–Basel–Wien 1977 (Veröffentlichung der Stiftung Oratio Dominica) (vgl. II,28).
11. Wort in Worten. Predigten zum Kirchenjahr, Freiburg–Basel–Wien 1979.
12. Racionalidad técnica y cultura latinoamericana. Ponencias y Comunicaciones. Tercer seminario internacional interdisciplinar del Intercambio Cultural Alemán-Latinoamericano, Santiago de Chile 23. 7. 1981 – 29. 7. 1981, hg. von P. Hünermann, Masch., Münster 1981 (vgl. II,35).
13. Wer ist Gott? Die Antwort der Weltreligionen, hg. mit A. Th. Khoury, Freiburg–Basel–Wien 1983 (vgl. II,41).
14. Über-Setzung oder Der Glaube an die Kraft des Gotteswortes in unserer Zeit. Predigten zum Kirchenjahr, Münster 1984.
15. Friede – Was ist das? Die Antwort der Weltreligionen, hg. mit A. Th. Khoury, Freiburg–Basel–Wien 1984.
16. Sterben, Tod und Auferstehung. Ein interdisziplinäres Gespräch, hg. von P. Hünermann, Düsseldorf 1984 (Schriften der Katholischen Akademie in Bayern 114) (vgl. II,46).
17. Weiterleben – nach dem Tode? Die Antwort der Weltreligionen, hg. mit A. Th. Khoury, Freiburg–Basel–Wien 1985 (vgl. II,50).
18. Was ist Erlösung? Die Antwort der Weltreligionen, hg. mit A. Th. Khoury, Freiburg–Basel–Wien 1985 (vgl. II,52).

19. Ein Schritt zur Einheit der Kirchen. Können die gegenseitigen Lehrverurteilungen aufgehoben werden?, hg. mit W.-D. Hauschild / K. Lehmann / W. Pannenberg / U. Wilckens, Regensburg 1986 (vgl. II,55).
20. Homenaje a Bernhard Welte. Zu Ehren von Bernhard Welte, hg. von P. Hünemann, Masch., Rottenburg 1986.
21. En búsqueda de un diálogo. Primer encuentro entre economistas y teólogos latinoamericanos y alemanes, Tübingen 25 de febrero - 9 de marzo de 1985, hg. von P. Hünemann, Bonn 1986 (vgl. II,57).
22. Wie sollen wir mit der Schöpfung umgehen? Die Antwort der Weltreligionen, hg. mit A. Th. Houry, Freiburg-Basel-Wien 1987 (vgl. II,58).
23. Warum leiden? Die Antwort der Weltreligionen, hg. mit A. Th. Houry, Freiburg-Basel-Wien 1987 (vgl. II,64).
24. Theorie der Sprachhandlungen und heutige Ekklesiologie. Ein philosophisch-theologisches Gespräch, hg. mit R. Schaeffler, Freiburg-Basel-Wien 1987 (QD 109) (vgl. II,61).
25. Sociedad y ethos. IV Seminario interdisciplinar del Intercambio Cultural Alemán-Latinoamericano, Quito - Ecuador 1985, hg. von P. Hünemann, Masch., Tübingen 1987 (vgl. II,65).
26. Armut. Herausforderung unserer Zeit, KAAD-Jahresakademie 9. bis 11. April 1987, hg. von P. Hünemann, Masch., Bonn 1988 (vgl. II,68).
27. Wer ist mein Nächster? Die Antwort der Weltreligionen, hg. mit A. Th. Houry, Freiburg-Basel-Wien 1988 (vgl. II,69).

## *II. Beiträge in Sammelbänden*

1. Unio sacerdotalis Jesus-Caritas, in: Priestergemeinschaften, hg. von N. Greinacher, Mainz 1960, 188-192.
2. Consacrés à Dieu pour les hommes, in: Etudes sur les Instituts Séculiers, hg. von J. Beyer SJ, Bruges 1966, 7-15.
3. Die Geschichte und das Heilige, in: Besinnung auf das Heilige, mit Beiträgen von B. Casper / K. Hemmerle / P. Hünemann, Freiburg i. Br. 1966, 124-152 (vgl. I,2).
4. Ort und Wesen theologischen Denkens, in: Theologie als Wissenschaft. Methodische Zugänge, mit Beiträgen von B. Casper / K. Hemmerle / P. Hünemann, Freiburg-Basel-Wien 1970 (QD 45), 73-123 (vgl. I,4).
5. Die Hoffnung Gottes und das Planen des Menschen, in: Möglichkeiten und Grenzen der Zukunftsforschung, hg. von der Arbeitsgemeinschaft Weltgespräch Wien - Freiburg, Wien-Freiburg-Barcelona-London-Rom-Dar-es-Salaam-New York-Sao Paulo-Tokyo 1970 (Weltgespräch 10), 53-67.
6. Gemeinde und die eine Welt, in: Gemeinde des Herrn. 83. Deutscher Katholikentag vom 9. Sept. bis 13. Sept. 1970 in Trier, hg. vom Zentralkomitee der Deutschen Katholiken, Paderborn 1970, 821-832.
7. Die Sinnfrage des menschlichen Lebens, in: Staub der Jahrhunderte oder Wie kann man Dogmen glaubhaft verkündigen?, hg. von G. Hasenhüttl, Mainz 1971, 19-28.

8. Die Rede von Gott und das kirchliche Amt, in: Priestertum – kirchliches Amt zwischen gestern und morgen, mit Beiträgen von W. Pesch / P. Hünemann / F. Klostermann, Aschaffenburg 1971 (Der Christ in der Welt. Eine Enzyklopädie XII,5), 36–70 (vgl. I,5).
9. Die Kirche, in: Neues Glaubensbuch. Der gemeinsame christliche Glaube, hg. von J. Feiner / L. Vischer, Freiburg–Basel–Wien 1973, 620–631.
10. Die Sünde im Ausgang von Wittgensteins Theorie der Sprachspiele, in: Sünde–Schuld–Erlösung. Kongreß der Moraltheologen und Sozialethiker 1971 in Salzburg, hg. von St. Rehrl, Salzburg–München 1973, 40–46.
11. Evangelium der Freiheit – Zur Physiognomie lateinamerikanischer Theologie, in: Gott im Aufbruch. Die Provokation der lateinamerikanischen Theologie, hg. von P. Hünemann / G.-D. Fischer, Freiburg–Basel–Wien 1974, 11–24 (vgl. I,6).
12. Macht und Wahrheit. Vorbemerkungen zu einer Theologie der Macht, in: Macht, Dienst, Herrschaft in Kirche und Gesellschaft, hg. von W. Weber, Freiburg–Basel–Wien 1974, 9–20.
13. Poder y verdad. Notas para una teología del poder, in: Hacia un nuevo humanismo. Primer seminario interdisciplinar, 9–16 de setiembre de 1973, hg. von E. Karlic / B. Welte u. a., Buenos Aires 1974, 201–210 (vgl. III,10).
14. Soziale und politische Orientierung des Katholizismus im Werk der älteren Tübinger Systematiker, in: Theologie und Sozialethik im Spannungsfeld der Gesellschaft. Untersuchungen zur Ideengeschichte des deutschen Katholizismus im 19. Jahrhundert, hg. von A. Langner, München–Paderborn–Wien 1974 (Beiträge zur Katholizismusforschung, Reihe B: Abhandlungen), 33–59.
15. Zur Problematik des Diakonates, in: Bestellt zum Zeugnis. Festgabe für Bischof Dr. Johannes Pohlshneider zur Vollendung des 75. Lebensjahres und zur Feier des 50jährigen Priesterjubiläums, hg. von K. Delahaye / E. Gatz / H. Jorissen, Aachen 1974, 195–216.
16. Das Amt des Diakons, in: Theologie im Fernkurs, Aufbaukurs. Lehrbrief 16, Würzburg 1974, 51–60.
17. Entzweiung – Entfremdung – Versöhnung, in: Entzweiung – Befreien – Versöhnen. Gedanken nicht nur zum Heiligen Jahr, Kevelaer 1975, 7–17.
18. Die Hegel-Rezeption Franz Anton Staudenmaiers, in: Kirche und Theologie im 19. Jahrhundert. Referate und Berichte des Arbeitskreises Katholische Theologie. Forschungsunternehmen „Neunzehntes Jahrhundert“ der Fritz Thyssen Stiftung, hg. von G. Schwaiger, Göttingen 1975 (Studien zur Theologie und Geistesgeschichte des Neunzehnten Jahrhunderts 11), 147–155.
19. Die Passion Jesu als Heilszuspruch, in: Heilkraft des Heiligen, mit Beiträgen von J. Sudbrack / J. Blank / P. Hünemann / E. Biser / G. H. Schwabe / E. Groesbeck, Freiburg–Basel–Wien 1975, 78–101 (vgl. I,7).
20. Theologie – Wissenschaft – Ideologie. Kritische Reflexionen zum wissenschaftstheoretischen Konzept der Kommission „Curricula in Theologie“, in: Studium Katholische Theologie 3, hg. von der Kommission „Curricula

- in Theologie“ des Westdeutschen Fakultätentages durch E. Feifel, Zürich-Einsiedeln-Köln 1975, 149-157.
21. Franz Anton Staudenmaier (1800-1856), in: *Katholische Theologen Deutschlands im 19. Jahrhundert*, Bd. II, hg. von H. Fries / G. Schwaiger, München 1975, 99-128.
  22. Gottes Sohn in der Zeit. Entwurf eines Begriffs, in: *Grundfragen der Christologie heute*, hg. von L. Scheffczyk, Freiburg-Basel-Wien 1975 (QD 72), 114-140.
  23. Gottes Sohn in der Zeit. Entwurf eines Begriffs, in: *Jesus. Ort der Erfahrung Gottes. Festschrift für B. Welte zur Vollendung seines 70. Lebensjahres am 31. 3. 1976*, Freiburg-Basel-Wien 1976, 210-236 (vgl. II,22).
  24. Schwerpunkte heutiger Sakramentenpastoral, in: *Synode - Ende oder Anfang. Ein Studienbuch für die Praxis in der Bildungs- und Gemeindearbeit*, hg. von D. Emeis / B. Sauermost, Düsseldorf 1976, 119-137.
  25. Sakrament - Figur des Lebens, in: *Ankunft Gottes und Handeln des Menschen. Thesen über Kult und Sakrament*, hg. von R. Schaeffler / P. Hünemann, Freiburg-Basel-Wien 1977 (QD 77), 51-87 (vgl. I,9).
  26. Christliche Armut - theologische Begründung, in: *Zur Pastoral der geistlichen Berufe. Thema: Christliche Armut*, hg. vom Informationszentrum Berufe der Kirche, Heft 15, Freiburg 1977, 11-14. (vgl. III,24)
  27. Ordo in neuer Ordnung? Dogmatische Überlegungen zur Frage der Ämter und Dienste in der Kirche heute, in: *Der Priestermangel und seine Konsequenzen. Einheit und Vielfalt der kirchlichen Ämter und Dienste*, hg. von F. Klostermann, Düsseldorf 1977 (Schriften der Katholischen Akademie in Bayern 79), 58-94.
  28. Sakrament - Figur des Lebens, in: *Anthropologie des Kults. Die Bedeutung des Kults für das Überleben des Menschen*, mit Beiträgen von A. Hahn / P. Hünemann / H. Mühlen / R. Schaeffler / H. Tellenbach, Freiburg-Basel-Wien 1977 (Veröffentlichungen der Stiftung Oratio Dominica), 98-134 (vgl. I,10).
  29. Eucharistie - Gemeinde - Amt. Dogmatische Reflexionen zur gegenwärtigen Problemlage, in: *Das Recht der Gemeinde auf Eucharistie. Die bedrohte Einheit von Wort und Sakrament*, hg. von der Solidaritätsgruppe katholische Priester der Diözese Speyer, Trier 1978, 30-46.
  30. Liebe verändert die Welt - nicht erst im Jenseits, in: *Christi Liebe ist stärker. 86. Deutscher Katholikentag vom 4. Juni bis 8. Juni 1980 in Berlin*, hg. vom Zentralkomitee der Deutschen Katholiken, Paderborn 1980, 298-309.
  31. Information - Reflexion - Kritik. Zur Auseinandersetzung zwischen Hans Küng und dem kirchlichen Lehramt, in: *Zur Sache. Theologische Streitfragen im „Fall Küng“*, hg. von L. Bertsch / M. Kehl, Würzburg 1980, 154-171.
  32. Im Anfang schuf Gott ... Die kritische Wahrheit des Schöpfungsglaubens, in: *Entstehung des Lebens. Studium generale. Wintersemester 1979/80*, bearbeitet von Prof. Dr. H. Seebaß, Münster 1980 (Schriftenreihe der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster 2), 71-82.

33. Auf dich hat er vertraut, und du hast ihn errettet, in: Der Himmel geht über allen auf. Beispiele der Verkündigung angesichts des Todes, hg. von K. Richter, Freiburg–Basel–Wien 1980, 81–85.
34. Charles de Foucauld: Mein Vater, ich überlasse mich Dir, in: Zeugen christlicher Gotteserfahrung, hg. von J. Sudbrack, Mainz 1981, 165–184.
35. Sociedad técnica e Iglesia, in: Racionalidad técnica y cultura latinoamericana. Ponencias y Comunicaciones. Tercer seminario internacional interdisciplinar del Intercambio Cultural Alemán-Latinoamericano, Santiago de Chile 23. 7.–29. 7. 1981, hg. von P. Hünermann, Masch., Münster 1981, 453–495 (vgl. I,12).
36. Das Amt in der Kirche. Dogmatische Reflexionen zur gegenwärtigen Diskussion, in: Dokumentation zur katholischen Militärseelsorge, Heft 8: 25. Gesamtkonferenz der hauptamtlichen katholischen Militargeistlichen in Gelsenkirchen, hg. vom katholischen Militärbischofsamt, Bonn 1981, 22–36 (vgl. III,36).
37. Zur Wesensgeschichte des sich offenbarenden Gottes. Reflexionen über das Wechselverhältnis von Theologie und Philosophie, in: Die Angewiesenheit der Theologie auf das philosophische Fragen, hg. von B. Casper, Freiburg–München–Zürich 1982 (Schriftenreihe der Katholischen Akademie der Erzdiözese Freiburg), 44–64.
38. Die geschichtskritische und kreative Bedeutung des christlichen Kultes, in: Offenbarung als Heilserfahrung im Christentum, Hinduismus und Buddhismus, hg. von W. Strolz / S. Ueda, Freiburg–Basel–Wien 1982 (Veröffentlichungen der Stiftung Oratio Dominica. Weltgespräch der Religionen. Schriftenreihe zur großen Ökumene 8), 33–54.
39. Hunger und Durst nach Gerechtigkeit, in: Kehrt um und glaubt – Erneuert die Welt. 87. Deutscher Katholikentag vom 1. September bis 5. September 1982 in Düsseldorf, Dokumentation: Großveranstaltungen – Foren – Forenreihen, hg. vom Zentralkomitee der Deutschen Katholiken, Paderborn 1982, 163–167.
40. Das Gebet des Herrn oder: Der Gott der Christen, in: Kehrt um und glaubt – Erneuert die Welt. 87. Deutscher Katholikentag vom 1. September bis 5. September 1982 in Düsseldorf, Dokumentation: Großveranstaltungen–Foren–Forenreihen, hg. vom Zentralkomitee der Deutschen Katholiken, Paderborn 1982, 269–274.
41. Gott – der Vater unseres Herrn Jesus Christus. Grundzüge des christlichen Gottesglaubens, in: Wer ist Gott? Die Antwort der Weltreligionen, hg. von A. Th. Khoury / P. Hünermann, Freiburg–Basel–Wien 1983, 92–126 (vgl. I,12).
42. Das religiöse Phänomen der Anna Katharina Emmerick im Umfeld der zeitgenössischen Theologie. Marginalien, in: Emmerick und Brentano. Dokumentation eines Symposiums der Bischöflichen Kommission „Anna Katharina Emmerick“, hg. von C. Engling / H. Schleiner / B. Senger, Dülmen 1983, 73–85.
43. Das Netz des Geistes. Besinnung auf die Charismenlehre, in: Das Fischernetz Gottes. Vom Geheimnis der Beziehung, Freundesgabe für Heinrich Spaemann zum 80. Geburtstag 15. Juli 1983, hg. von J. Bours, Freiburg–Basel–Wien 1983, 32–43.

44. Aus dem Glauben leben, in: Einübung ins Christsein. Bund Neudeutschland Bundestagung 4.–9. April 1983 in Ottobeuren, Frankfurt/M. 1983, 51–66.
45. Die sakramentale Struktur der Wirklichkeit und die Sakramente des Glaubens, in: Die Sakramentalität der Kirche in der ökumenischen Diskussion. Referate und Diskussion eines Symposiums anlässlich des 25jährigen Bestehens des Johannes-Adam-Möhler-Instituts, hg. vom Johann-Adam-Möhler-Institut, Paderborn 1983 (Konfessionskundliche Schriften des Johann-Adam-Möhler-Instituts 15), 202–221.
46. Glaube an die Auferstehung von den Toten. Theologische Reflexion auf die Zumutung des Evangeliums, in: Sterben, Tod und Auferstehung. Ein interdisziplinäres Gespräch, hg. von P. Hünemann, Düsseldorf 1984 (Schriften der Katholischen Akademie in Bayern 114), 61–80 (vgl. I, 16).
47. Reflexionen zum Sakramentenbegriff des II. Vatikanums, in: Glaube im Prozeß. Christsein nach dem II. Vatikanum. Für Karl Rahner, hg. von E. Klinger / K. Wittstadt, Freiburg–Basel–Wien 1984, 309–324.
48. Armut – Weg Gottes und der Menschen, in: Priesterliche Lebensform, hg. vom Sekretariat der Deutschen Bischofskonferenz, Bonn 1984 (Arbeitshilfen 36), 124–130.
49. Getauft – Wiedergeboren zu einem neuen Menschen, in: Dem Leben trauen, weil Gott es mit uns lebt. 88. Deutscher Katholikentag vom 4. Juli bis 8. Juli 1984 in München, Dokumentation, hg. vom Zentralkomitee der Deutschen Katholiken, Paderborn 1984, 163–173.
50. Gott selbst – Zukunft des Menschen. Der christliche Glaube an das ewige Leben, in: Weiterleben – nach dem Tode? Die Antwort der Weltreligionen, hg. von A. Th. Khoury / P. Hünemann, Freiburg–Basel–Wien 1985, 121–160 (vgl. I, 17).
51. Sur le Concept chrétien de Coopération entre Chrétiens et Musulmans – le Point de vue d'un Chrétien, in: Développement et Solidarité. Responsabilité commune des Musulmans et des Chrétiens, hg. von H. Dobers / W. Erl / A. Th. Khoury / A. Ndam Njoya, Mainz 1985 (Institut für Internationale Solidarität, Konrad-Adenauer-Stiftung, Série française 3), 129–144 (Engl. Übersetzung in der englischen Ausgabe desselben Bandes: On the Christian Concept of Cooperation between Christians and Muslims – a Christian Point of View, hg. von H. Dobers u. a., Mainz 1985 [English series 12], 121–136).
52. Erlöst in Jesus Christus. Grundzüge des christlichen Erlösungsverständnisses, in: Was ist Erlösung? Die Antwort der Weltreligionen, hg. von P. Hünemann / A. Th. Khoury, Freiburg–Basel–Wien 1985, 111–140 (vgl. I, 18).
53. ... in der Kraft des Geistes, in: Dein Reich komme. Handreichung zur Vorbereitung des 89. Deutschen Katholikentags, Aachen 1986, hg. vom Generalsekretariat des Zentralkomitees der Deutschen Katholiken, Bonn 1985, 18–23.
54. Anthropologische Dimensionen der Kirche, in: W. Kern / H. J. Pottmeyer / M. Seckler (Hg.), Handbuch der Fundamentaltheologie Bd. 3, Freiburg–Basel–Wien 1986, 153–175.

55. Theologische Kriterien und Perspektiven der Untersuchung zu den gegenseitigen Lehrverwerfungen des 16. Jahrhunderts, in: Ein Schritt zur Einheit der Kirchen. Können die gegenseitigen Lehrverurteilungen aufgehoben werden?, hg. von W.-D. Hauschild / P. Hünemann / K. Lehmann / W. Pannenberg / U. Wilckens, Regensburg 1986, 43–66 (vgl. I,19).
56. Präsenz der Kirche an der Hochschule – theologische Reflexionen, in: 40 Jahre Katholische Hochschulgemeinde Graz. Texte. Dokumentation 1986, hg. von der Katholischen Hochschulgemeinde Graz 1986, 62–93.
57. Apuntes de las discusiones, in: En búsqueda de un diálogo. Primer encuentro entre economistas y teólogos latinoamericanos y alemanes (Tübingen 25 de Febrero – 9 de Marzo de 1985), hg. von P. Hünemann, Masch., Bonn 1986, 498–502 (vgl. I,21).
58. Schöpfer – Schöpfung – Menschliche Praxis im Licht christlichen Glaubens, in: Wie sollen wir mit der Schöpfung umgehen? Die Antwort der Weltreligionen, hg. von A. Th. Khoury / P. Hünemann, Freiburg–Basel–Wien 1987, 120–160 (vgl. I,22).
59. Glaube als Weg in die Ankunft Gottes und die Zukunft des Menschen, in: Glaube–Wissen–Zukunft. Festakt und Symposium zum 400-Jahr-Jubiläum der Katholisch-Theologischen Fakultät der Karl-Franzens-Universität Graz im Jahre 1985, hg. von A. Kolb, Graz–Wien–Köln 1987, 121–133.
60. Fragen der Christologie im Werk Bernhard Weltes, in: Fragend und lehrend den Glauben weit machen. Zum Werk Bernhard Weltes anlässlich seines 80. Geburtstages, hg. von K. Hemmerle, Freiburg–München–Zürich 1987 (Schriftenreihe der Katholischen Akademie der Erzdiözese Freiburg), 68–88.
61. Lebensvollzüge der Kirche. Reflexionen zu einer Theologie des Wortes und der Sakramente, in: Theorie der Sprachhandlungen und heutige Ekklesiologie. Ein philosophisch-theologisches Gespräch, hg. von P. Hünemann / R. Schaeffler, Freiburg–Basel–Wien 1987 (QD 109), 27–53 (vgl. I,24).
62. Freiheit aus dem Evangelium und Katholische Soziallehre, in: Befreiende Evangelisierung und Katholische Soziallehre, hg. von L. Roos / J. Veléz Correa, unter Mitarbeit von K.-J. Hollender, Mainz–München 1987 (Entwicklung und Frieden. Wissenschaftliche Reihe 45), 117–121.
63. Reich Gottes – Sinn und Ziel der Geschichte, in: Apokalyptik und Eschatologie. Sinn und Ziel der Geschichte, hg. von H. Althaus, Freiburg–Basel–Wien 1987, 105–142.
64. Das Leiden und der christliche Glaube, in: Warum leiden? Die Antwort der Weltreligionen, hg. von A. Th. Khoury / P. Hünemann, Freiburg–Basel–Wien 1987, 131–158 (vgl. I,23).
65. Ethos – Iglesia. El ethos moderno y la iglesia católica, in: Sociedad y Ethos. IV Seminario interdisciplinar del Intercambio Cultural Alemán-Latinoamericano, Quito – Ecuador 1985, hg. von P. Hünemann, Masch., Tübingen 1987, 19–65 (vgl. I,25).
66. Die Hypothek des Ersten Vatikanums, in: Brauchen wir ein neues Konzil? Erfahrung mit dem II. Vatikanum, hg. von D. Seeber, Freiburg–Basel–Wien 1987, 18–27.

67. Theologie der Befreiung, in: Dein Reich komme. 89. Deutscher Katholikentag vom 10. bis 14. September in Aachen. Dokumentation Teil I, hg. vom Zentralkomitee der Deutschen Katholiken, Paderborn 1987, 235–242.
68. Option für die Armen – Kultur und Bildung im Kontext der heutigen Armutproblematik, in: Armut. Herausforderung unserer Zeit, KAAD-Jahresakademie 9. bis 11. April 1987, hg. von P. Hünemann, Masch., Bonn 1988, 70–102 (vgl. I,26).
69. Die Gabe und Weisung des christlichen Glaubens, in: Wer ist mein Nächster? Die Antwort der Weltreligionen, hg. von P. Hünemann / A. Th. Houry, Freiburg–Basel–Wien 1988, 129–160 (vgl. I,25).

### *III. Aufsätze*

1. Der Reflex des deutschen Idealismus in der Theologie der katholischen Tübinger Schule, in: Philosophisches Jahrbuch 73 (1965/66) 48–74.
2. Das göttliche Gute Platons. Eine Besinnung auf den Weg seines Denkens in den früheren Schriften, in: Philosophisches Jahrbuch 75 (1967/68) 264–278.
3. Ort und Wesen theologischen Denkens, in: Zeitschrift für Katholische Theologie 92 (1970) 133–145.
4. Franz Anton Staudenmaier 1800–1856, in: Theologische Quartalschrift 150 (1970) 52–54.
5. Wer sich einläßt auf die Botschaft. Christliches Verständnis von Liebe und Ehe als Provokation heutiger gesellschaftlicher Tendenzen, in: Christ in der Gegenwart 24 (1972) 373–375.
6. Tod und Leben. Eine theologische Reflexion, in: Theologisch-praktische Quartalschrift 121 (1973) 360–363.
7. Gutachten zum Diakonatsamt der Frau, in: Synode. Amtliche Mitteilungen der Gemeinsamen Synode der Bistümer der Bundesrepublik Deutschland 1973, Heft 7, 28–33.
8. Gutachten zur Bestellung des Diakons (der Diakonin) zum ordentlichen Spender der Krankensalbung, in: Synode. Amtliche Mitteilungen der Gemeinsamen Synode der Bistümer der Bundesrepublik Deutschland 1973, Heft 7, 37f.
9. Unfehlbarkeit: Patt im Dialog. Reflexionen zur Sache eines theologischen und kirchenpolitischen Streitiges, in: Publik-Forum 2 (1973) 20–22.
10. Poder y verdad. Notas para una teología del poder, in: Stromata 29 (1973) 491–502 (vgl. II,13).
11. Freiheit, Gesetz, Leistung. Eine Meditation, in: Christ in der Gegenwart 26 (1974) 109–110.
12. Diakonatsamt – Ein Beitrag zur Erneuerung des kirchlichen Amtes?, in: Diakonia 9 (1974), Heft 1, 3–52.
13. Zeit und Zeiten des Menschen. Eine philosophisch-theologische Besinnung auf die Zeiterfahrung des alternden Menschen, in: Arzt und Christ 20 (1974) 149–164.
14. Le diaconat peut-il contribuer au renouveau du ministère ecclésial?, in: Effort diaconal 36 (1974) 3–21.

15. Gutachten zur Bestellung des Diakons (der Diakonin) zum ordentlichen Spender der Krankensalbung, in: *Diakonia* 9 (1974), Heft 3, 25–28 (vgl. III,8).
16. Stellungnahme zu den Anmerkungen von Professor Otto Semmelroth SJ betreffend Votum der Synode zum Weihediakonats der Frau, in: *Diakonia* 10 (1975), Heft 1, 33–39.
17. Vollmacht und Ohnmacht Jesu, in: *Geist und Leben* 48 (1975) 29–40.
18. Probleme des Altwerdens und ihre Bewältigung im Glauben, in: *Zeitschrift für praktische Medizin. Monatskurse für die ärztliche Fortbildung* 25 (1975) 262–267.
19. Il diaconato puo contribuire al rinovamento del ministro ecclesiale?, in: *Il diaconato in Italia* 19 (1975) 17–36.
20. Evangelium als Grundauftrag der Kirche, in: *Zeitschrift für Missionswissenschaft und Religionswissenschaft* 59 (1975) 241–254.
21. Conclusions regarding the female diaconate, in: *Theological Studies* 36 (1975) 325–333.
22. Kirche und Amt. Marginalien zum Amtsverständnis, in: *Geist und Leben* 48 (1975) 285–299.
23. Roma locuta – causa finita? Zur Argumentation der vatikanischen Erklärung über die Frauenordination, in: *Herder-Korrespondenz* 31 (1977) 206–209.
24. Christliche Armut – theologische Begründung, in: *Zur Pastoral der geistlichen Berufe* 15 (1977) 11–14 (vgl. II,26).
25. Ordo in neuer Ordnung?, in: *Zur Debatte. Themen der katholischen Akademie in Bayern* 7 (1977) 9–10.
26. Iglesia y función jerárquica, in: *Selecciones de teología* 63 (1977) 257–260.
27. Iglesia y cultura. Reflexión teológica sobre su interdependencia, in: *CIAS. Revista del Centro de Investigación y Acción Social* 26 (1977) 6–37.
28. Iglesia y cultura. Reflexiones teológicas sobre su interdependencia, in: *Stromata* 33 (1977) 195–233. (vgl. III,27)
29. Eucharistische Gegenwart, in: *Christ in der Gegenwart* 29 (1977) 197–198.
30. Diakonie als Wesensdimension der Kirche und das Spezifikum des Diakonates. Ein systematisch-theologischer Beitrag zur gegenwärtigen Situation, in: *Diakonia* 13 (1978), Heft 4, 3–22.
31. Zur Theologie der Befreiung, in: *Mitten in der Welt. Hefte zum christlichen Leben* 16 (1978) 26–39.
32. „Mein Vater, ich überlasse mich Dir“. Zum geistlichen Weg Charles de Foucaulds, in: *Geist und Leben* 52 (1979) 299–310.
33. Himmel – Hölle – Fegefeuer. Eine Predigt, in: *Geist und Leben* 52 (1979) 420–424.
34. Zur Auseinandersetzung zwischen Hans Küng und dem kirchlichen Lehramt, in: *Geist und Leben* 53 (1980) 3–17.
35. Mit dem Volk Gottes unterwegs. Eine geistliche Besinnung zur Theologie und Praxis des kirchlichen Amtes, in: *Geist und Leben* 54 (1981) 178–187.

36. Das Amt in der Kirche. Dogmatische Reflexionen zur gegenwärtigen Diskussion, in: Dokumentation zur katholischen Militärseelsorge 8 (1981) 22–36 (vgl. II,36).
37. Erneuerung der Kirche und ihres Amtes durch Diakonie, in: Diakonia 16 (1981), Heft 3, 2–12.
38. „Erlöse uns von dem Bösen“. Theologische Reflexion auf das Böse und die Erlösung vom Bösen, in: Theologische Quartalschrift 162 (1982) 317–329.
39. Die sakramentale Struktur der Wirklichkeit. Auf dem Weg zu einem erneuerten Sakramentenverständnis, in: Herder-Korrespondenz 36 (1982) 340–345.
40. Haus Gottes – Haus erlöster Freiheit. Eine theologische Besinnung zum Kirchenbau, in: Geist und Leben 55 (1982) 426–436.
41. Gott – mitten unter uns, in: Christ in der Gegenwart 34 (1982) 429f.
42. Geistliches Wort, in: Diakonia 17 (1982), Heft 3, 30–33.
43. Technische Gesellschaft und Kirche, in: Theologische Quartalschrift 163 (1983) 284–303.
44. Technische Gesellschaft und Kirche, in: Universitas 39 (1984) 19–31 (vgl. III,43).
45. Geschichte der Christologie – Geschichte Jesu Christi mit den Menschen?, in: Theologische Quartalschrift 164 (1984) 102–120.
46. Lateinamerikas Staatsklasse und die Armen. Der gesellschaftliche „Ort“ der Befreiungstheologie, in: Herder-Korrespondenz 38 (1984) 475–480.
47. Nachdenkliches zu einer Rede von Joseph Kardinal Ratzinger, in: Theologische Quartalschrift 164 (1984) 306f.
48. Der Glaube an die Auferstehung der Toten, in: Zur Debatte. Themen der katholischen Akademie in Bayern 14 (1984) 4.
49. Diakonie als Wesensdimension der Kirche und das Spezifikum des Diakonates. Ein systematisch-theologischer Beitrag zur gegenwärtigen Situation, in: Wann bestellt die Kirche ihre Diakoninnen? Diakonia. Sonderdruck 1985, 42–45 (vgl. III,30).
50. Gutachten zum Diakoniat der Frau, in: Wann bestellt die Kirche ihre Diakoninnen? Diakonia. Sonderdruck 1985, 96–103 (vgl. III,7).
51. Erlöste Freiheit. Dogmatische Reflexionen im Ausgang von den Menschenrechten, in: Theologische Quartalschrift 165 (1985) 1–14.
52. Schuld und Verhängnis – Freiheit und Verantwortung, in: 8. Mai 1985, Tübinger Universitätsreden Bd. 34 (1985) 13–21.
53. Konkretion und Geist. Der qualitative Sprung im Verständnis von Weltkirche, in: Theologische Quartalschrift 165 (1985) 216–227.
54. Evangelización y cultura en la historia de la Iglesia, in: Stromata 41 (1985) 173–195.
55. Technische Gesellschaft und Kirche, in: Theologisches Jahrbuch. Leipzig (1985) 87–105 (vgl. III,43).
56. Präsenz der Kirche an der Hochschule – theologische Reflexionen, in: 40 Jahre Katholische Hochschulgemeinde Graz (1986) 62–93.
57. Evangelisierung und Kultur. Eine systematische Reflexion, in: Theologische Quartalschrift 166 (1986) 81–91.

58. Erneuerung aus dem Ursprung, in: Zur Debatte. Themen der katholischen Akademie in Bayern 16 (1986) 3.
59. Das neuzeitliche Menschheitsethos und die Kirche. Eine systematisch-theologische Reflexion, in: Theologische Quartalschrift 167 (1987) 7–25.
60. Reflexionen zum Sakramentenbegriff des II. Vatikanums, in: Theologisches Jahrbuch. Leipzig (1987) 118–129.

#### *IV. Rezensionen*

1. Bernhard Casper, Die Einheit aller Wirklichkeit. Friedrich Pilgram und seine theologische Philosophie, Freiburg 1961, in: Philosophisches Jahrbuch 69 (1961/62) 210–212.
2. August Brunner, Geschichtlichkeit, Bern–München 1961, in: Philosophisches Jahrbuch 70 (1962/63) 207–209.
3. Ferdinand Ulrich, Homo abyssus. Das Wagnis der Seinsfrage, Einsiedeln 1962, in: Philosophisches Jahrbuch 70 (1962/63) 409–411.
4. Gerhard Bauer, Geschichtlichkeit – Wege und Irrwege eines Begriffs, Berlin 1962, in: Philosophisches Jahrbuch 71 (1963/64) 159–161.
5. Teodore Moretti-Costanzi, Il senso della storia, Bologna 1963, in: Scholastik 39 (1964) 256f.
6. Hellmut Diwald: Wilhelm Dilthey. Erkenntnistheorie und Philosophie der Geschichte, Göttingen 1963, in: Philosophisches Jahrbuch 71 (1963/64) 393f.
7. Albert Esser, Das Phänomen Reue. Versuch einer Erhellung ihres Selbstverständnisses, Köln–Olten 1963; Maria Otto, Reue und Freiheit – Versuch über ihre Beziehung im Ausgang von Sartres Drama, Freiburg–München 1961, in: Philosophisches Jahrbuch 72 (1964/65) 199–201.
8. Josef Möller, Wahrheit und Geschichtlichkeit im philosophischen Denken, Tübingen 1964, in: Philosophisches Jahrbuch 72 (1964/65) 430.
9. Eberhard Haible, Schöpfung und Heil. Ein Vergleich zwischen Bultmann, Barth und Thomas, Mainz 1964, in: Theologische Quartalschrift 145 (1965) 504–506.
10. Rudolf Mosis, Der Mensch und die Dinge nach Johannes vom Kreuz, Würzburg 1964, in: Oberrheinisches Pastoralblatt 68 (1967) 377f.
11. Wilhelm Dilthey, Leben Schleiermachers. Zweiter Band: Schleiermachers System als Philosophie und Theologie, hg. von M. Redeker, Berlin 1966, in: Philosophisches Jahrbuch 75 (1967/68) 389–392.
12. Walter Weymann-Weyhe, Revolution im christlichen Denken. Der Angriff von Philosophie und Wissenschaft auf die Fundamente des überlieferten Glaubens, Olten–Freiburg 1967, in: Philosophisches Jahrbuch 75 (1967/68) 403–405.
13. Klaus Eberhard Welker, Die grundsätzliche Beurteilung der Religionsgeschichte durch Schleiermacher, Leiden 1965, in: Theologie und Philosophie 43 (1968) 110–113.
14. Johannes B. Lotz, Sein und Existenz. Kritische Studien in systematischer Absicht, Freiburg–Basel–Wien 1965, in: Theologische Revue 64 (1968) 234–237.

15. Gunnar v. Schlippe, Die Absolutheit des Christentums bei Ernst Troeltsch auf dem Hintergrund der Denkfelder des 19. Jahrhunderts, Neustadt a. d. Aisch 1966, in: Theologische Revue 65 (1969) 209f.
16. Leo Scheffczyk, Der eine und dreifaltige Gott, Mainz 1968, in: Christ in der Gegenwart 21 (1969) 184.
17. Die Funktionen der Theologie in Kirche und Gesellschaft. Beiträge zu einer notwendigen Diskussion. In Verbindung mit N. Greinacher und P. Lengsfeld hg. von P. Neuenzeit, München 1969, in: Wort und Wahrheit 26 (1971) 191.
18. Hans Kessler, Die theologische Bedeutung des Todes Jesu. Eine traditionsgeschichtliche Untersuchung, Düsseldorf 1970, in: Theologische Revue 67 (1971) 549–551.
19. Rolf Schäfer, Ritschl. Grundlinien eines fast verschollenen dogmatischen Systems, Tübingen 1968, in: Theologische Revue 67 (1971) 390–391.
20. Lorenz Wachinger, Der Glaubensbegriff Martin Bubers, München 1970, in: Stimmen der Zeit 188 (1971) 215f.
21. Karl-Heinz Ohlig / Heinz Schuster, Blockiert das katholische Dogma die Einheit der Kirchen?, Düsseldorf 1971, in: Theologischer Literaturdienst 3 (1971) 35f.
22. Gisbert Greshake, Auferstehung der Toten. Ein Beitrag zur gegenwärtigen theologischen Diskussion über die Zukunft der Geschichte, Essen 1969, in: Theologische Revue 67 (1971) 382–384.
23. Franz Mußner, Geschichte der Hermeneutik von Schleiermacher bis zur Gegenwart, Freiburg–Basel–Wien 1970, in: Theologische Revue 67 (1971) 544f.
24. Ignacio Escribano-Alberca, Das vorläufige Heil – Zum christlichen Zeitbegriff, Düsseldorf 1970, in: Theologische Revue 68 (1972) 312–315.
25. Paul Josef Cordes, Sendung zum Dienst. Exegetisch-historische und systematische Studien zum Konzilsdekret „Vom Dienst und Leben der Priester“, Frankfurt/M. 1972, in: Theologische Revue 69 (1973) 225–227.
26. Zum Problem Unfehlbarkeit. Antworten auf die Anfrage von Hans Küng, hg. von K. Rahner, Freiburg–Basel–Wien 1971, in: Theologische Revue 69 (1973) 229–301.
27. Max Müller, Erfahrung und Geschichte. Grundzüge einer Philosophie der Freiheit als transzendente Erfahrung, Freiburg–München 1971, in: Theologische Revue 69 (1973) 324–327.
28. Elmar Klinger, Offenbarung im Horizont der Heilsgeschichte. Historisch-systematische Untersuchung der heilsgeschichtlichen Stellung des Alten Bundes in der Offenbarungsphilosophie der Katholischen Tübinger Schule, Zürich–Einsiedeln–Köln 1969, in: Philosophisches Jahrbuch 81 (1974) 434–436.
29. Leo Scheffczyk, Erlösung und Emanzipation, Freiburg–Basel–Wien 1973, in: Theologischer Literaturdienst 3 (1974) 37f.
30. Gustavo Gutiérrez, Theologie der Befreiung. Mit einem Vorwort von J. B. Metz, München–Mainz 1973, in: Zeitschrift für Katholische Theologie 96 (1974) 141–143.
31. Joseph Comblin, Théologie de la Révolution. Théorie – Praxis, Paris 1970, in: Zeitschrift für Katholische Theologie 96 (1974) 143–145.

32. Bernhard Casper, Wesen und Grenzen der Religionskritik. Feuerbach, Marx, Freud, Würzburg 1974, in: Stimmen der Zeit 194 (1976) 431f.
33. Bernhard Welte, Die Würde des Menschen und die Religion. Anfrage an die Kirche in unserer Gesellschaft, Frankfurt/M. 1977, in: Bücher der Gegenwart, Frühjahr 1977, Religiös-theologische Neuerscheinungen, hg. von der Redaktion der Wochenschrift „Christ in der Gegenwart“ (Freiburg), in Verbindung mit dem Verband Katholischer Verleger und Buchhändler, Stuttgart–Freiburg 1977.
34. Clemens Engling, Die Bedeutung der Theologie für philosophische Theoriebildung und gesellschaftliche Praxis. Historisch-systematische Untersuchungen zum Werk Johann Nepomuk Ehrlichs (1810–1864), Göttingen 1977, in: Theologische Revue 73 (1977) 408–411.
35. Hermann Wieh, Konzil und Gemeinde. Eine systematisch-theologische Untersuchung zum Gemeindeverständnis des Zweiten Vatikanischen Konzils in pastoraler Absicht, Frankfurt/M. 1978, in: Theologische Revue 76 (1980) 132–135.
36. Gotthold Hasenhüttl, Kritische Dogmatik, Graz–Wien–Köln 1979, in: Theologische Revue 76 (1980) 212–215.
37. Klaus Hemmerle, Aus den Quellen leben. Besinnung auf das Glaubensbekenntnis und auf die Sakramente, Freiburg–Basel–Wien 1983, in: Christ in der Gegenwart 35 (1983) 83.
38. Kossi K. Joseph Tossou, Streben nach Vollendung. Zur Pneumatologie im Werk Hans Urs von Balthasars. Mit einem Geleitwort von Hans Urs von Balthasar, Freiburg 1983, in: Theologische Quartalschrift 164 (1984) 315.
39. Patristische Preziosen. Bibliothek der griechischen Literatur. Abteilung Patristik, hg. von W. Gessel, Stuttgart 1971–1983, in: Theologische Quartalschrift 166 (1986) 59–61.
40. Elmar Salmann, Neuzeit und Offenbarung. Studien zur trinitarischen Analogik des Christentums, Rom 1986, in: Theologische Quartalschrift 168 (1988) 247–249.

#### *V. Lexikonartikel*

1. Perspektivismus, in: Lexikon für Theologie und Kirche, hg. von J. Höfer / K. Rahner, Bd. 8, Freiburg <sup>2</sup>1963, 299f.
2. Staudenmaier, Franz Anton, in: Lexikon für Theologie und Kirche, hg. von J. Höfer / K. Rahner, Bd. 9, Freiburg <sup>2</sup>1964, 1024.
3. Geschichtsphilosophie, in: Sacramentum Mundi. Theologisches Lexikon für die Praxis, hg. von K. Rahner / A. Darlap u. a., Bd. 2, Freiburg–Basel–Wien 1968, 317–324.
4. Reich Gottes, in: Sacramentum Mundi. Theologisches Lexikon für die Praxis, hg. von K. Rahner / A. Darlap u. a., Bd. 4, Freiburg–Basel–Wien 1969, 135–150.
5. Geschichte, in: Praktisches Bibellexikon, hg. von A. Grabner-Haider, Freiburg–Basel–Wien 1969, 400–403.
6. Hermeneutik, in: Praktisches Bibellexikon, hg. von A. Grabner-Haider, Freiburg 1969, 489–494.

7. Verstehen, in: Praktisches Bibellexikon, hg. von A. Grabner-Haider, Freiburg–Basel–Wien 1969, 1173–1174.
8. Geschichte, in: Staatslexikon. Recht, Wirtschaft, Gesellschaft, hg. von der Görres-Gesellschaft, Bd. 10 (Erg.Bd. 3), Freiburg <sup>6</sup>1970, 122–129.
9. Geschichtsphilosophie, in: Herders Theologisches Taschenlexikon, hg. von K. Rahner, Bd. 3, Freiburg–Basel–Wien 1972, 45–49 (vgl. V,3).
10. Reich Gottes, in: Herders Theologisches Taschenlexikon, hg. von K. Rahner, Bd. 6, Freiburg–Basel–Wien 1973, 185–197 (vgl. V,4).
11. Wissenschaft / Glaubenslehre, in: Neues Handbuch theologischer Grundbegriffe, hg. von P. Eicher, Bd. 4, München 1985, 283–295.
12. Wissenschaftsfreiheit III. B. Wissenschaftsfreiheit und Lehrbindung der Kath.-theol. Hochschullehrer, in: Evangelisches Staatslexikon, hg. von R. Herzog u. a., Bd. 2, Stuttgart <sup>3</sup>1987, 4095–4098.